

Regauer Marktgemeinde Nachrichten



Aus dem Inhalt:



Regauer DorfRoas

Dass die Regauer wetterfest sind, bewiesen sie am 6. September bei der DorfRoas.

Seite 10 u. 11



Regauer Ferienspaß

Über 30 Veranstaltungen gab es beim Ferienspaß 2015 in Regau.

Seiten 12. u. 13



„Starmovie in Flammen“

das war die Übungsannahme für über 200 Einsatzkräften beim Kinocenter in Regau.

Seite 17



Regauer Advent

Auch heuer wieder 2 Tage am 28. und 29. November 2015.

Seite 25

Alle Jahre wieder - Christbaumspender gesucht

Die Marktgemeinde Regau sucht auch in diesem Jahr zur Schmückung der Ortsplätze in Regau und Rutzenmoos Christbäume.

Gesucht werden freistehende, schön gewachsene Nadelbäume, die eine Mindesthöhe von 10 Metern aufweisen sollten.

Für die Spender fallen keine Kosten an. Die Gemeinde übernimmt das Fällen und den Abtransport der Bäume.

Wenn Sie gerne einen Baum spenden möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Marktgemeinde Regau unter der Telefonnummer 07672/23102-25.



Für die Ortsplätze Regau und Rutzenmoos werden Christbäume gesucht.



Agrar- und Baufoliensammlung

**Montag, 2. November 2015
von 10.30 bis 11.30 Uhr
wieder in der**

Tierzucht-Versteigerungshalle Regau

Die Folien können nur gereinigt in den ASZ abgegeben werden. Daher wird mit dieser Sammlung versucht, auch die schmutzigen Wickel- und Fahrhilfsfolien und ebenso Baufolien einer ökologischen Entsorgung zukommen zu lassen.

Dennoch sollte die Anlieferung relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können. Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt werden.

**Achtung:
Netze und Schnüre
werden nicht mehr
angenommen!**



Sträucher und Bäume brauchen einen neuen Schnitt

Aus gegebenem Anlass werden die Liegenschaftseigentümer im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Es kommt immer wieder zu Klagen von Kraftfahrern und Fußgängern über die Behinderung des Straßenverkehrs. Insbesondere werden die Müllabfuhr und die Straßenkehrung beeinträchtigt.

Bei nassem Wetter werden auch Fußgänger durch die auf Straßen und Gehsteige ragenden Äste und Zweige durchnässt.

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung.

Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.



Auch die Bauhofmitarbeiter haben im Herbst viel zu tun.

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³).

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten Kompostieranlage Schönberg:

Montag.....	jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag.....	jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag.....	jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr
(Feiertage ausgenommen!)	

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.900 Stück.

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

*die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen sind geschlagen
und ich möchte all jenen meinen Dank aussprechen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.
Das Wahlrecht ist ein politisches Grundrecht und gehört zu den tragenden Säulen einer Demokratie.
Daher ist es so wichtig, dieses Recht auch auszuüben.*



*Persönlich bedanken möchte ich mich aber auch bei allen jenen Regauerinnen und Regauern die mir ihr
Vertrauen ausgesprochen haben und mich als Bürgermeister so deutlich im Amt bestätigt haben.
Ich verspreche, mich auch in den nächsten sechs Jahren wieder mit meiner ganzen Kraft, für alle Bürger
und zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen.*

*Die Herausforderungen der nächsten Jahre werden sich aber nur dann bewältigen lassen,
wenn wir Gemeindevertreter zusammenarbeiten und alle an einem Strang ziehen.
Daher muss jetzt nach dem Wahlkampf wiederum die Zusammenarbeit gesucht und gefunden werden.
Große und wichtige Projekte für unser Regau stehen an und müssen bestmöglich erledigt werden.
Ich bin der Meinung, dass das nur gemeinsam möglich ist und daher lade ich alle Fraktionen ein, sich
die nächsten sechs Jahre konstruktiv an der Arbeit zu beteiligen.*

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer,
Tel. 07672/23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
Vizebgm. Jürgen Brunner
GV Sigmar Wimmer
GV Jürgen Gaigg
GV Ing. Gerald Spalt
GV Wolfgang Zeppetzauer

Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen am
15. Dezember 2015

Redaktionsschluss:
1. Dezember 2015

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: gemeinde@regau.ooe.gv.at
Dr. Hedda Seyrl DW. 21

Sekretariat: sekretariat@regau.ooe.gv.at
Evelyn Stieb DW. 25
Martina Mayr DW. 26

Bauabteilung: bauamt@regau.ooe.gv.at
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24
Rudolf Huemer DW. 23
Johanna Kletzmair DW. 34
Christina Beck DW. 33
Ing. Stefan Landershammer DW. 53

Bauhof: bauhof@regau.ooe.gv.at
Leiter Markus Berrer DW. 31

Finanzabteilung: finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
Leiter Gerhard Kriechbaum DW. 16
Anna Zaskhoda DW. 14
Helga Stainoch DW. 12
Eva-Maria Pomayr DW. 13

Standesamt: standesamt@regau.ooe.gv.at
Franz Huemer DW. 11

Meldeamt: meldeamt@regau.ooe.gv.at
Romana Holzschuh DW. 10
Philipp Fellingner DW. 17
Martina Spitzbart DW. 50

Wahlergebnisse für die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 27. September 2015

Landtagswahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	CPÖ	KPÖ
Regau	538	526	206	65	180	59	11	5	0
Rutzenmoos	720	710	254	68	278	80	23	6	1
Hinterbuch	460	438	154	50	197	24	10	0	3
Wankham	525	509	185	100	151	47	13	2	11
Oberregau	542	524	196	76	140	87	21	1	3
Schalchham	719	704	251	122	201	105	21	1	3
Himmelreich	643	628	234	104	203	66	15	2	4
Summe	4.147	4.039	1.480	585	1.350	468	114	17	25
			36,64%	14,48%	33,42%	11,59%	2,82%	0,42%	0,62%

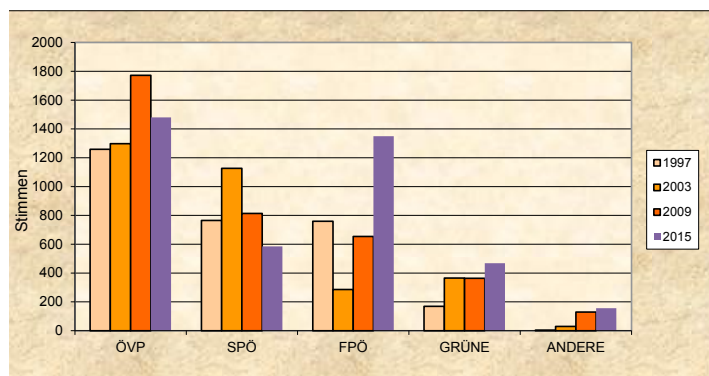
Gemeinderatswahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE
Regau	552	542	10	291	66	132	53
Rutzenmoos	734	718	16	292	70	273	83
Hinterbuch	473	457	16	229	52	152	24
Wankham	530	521	9	215	89	162	55
Oberregau	551	534	17	244	68	117	105
Schalchham	729	716	13	405	103	124	84
Himmelreich	654	637	17	289	113	173	62
Summe	4.223	4.125	98	1.965	561	1.133	466
				47,64%	13,60%	27,47%	11,30%

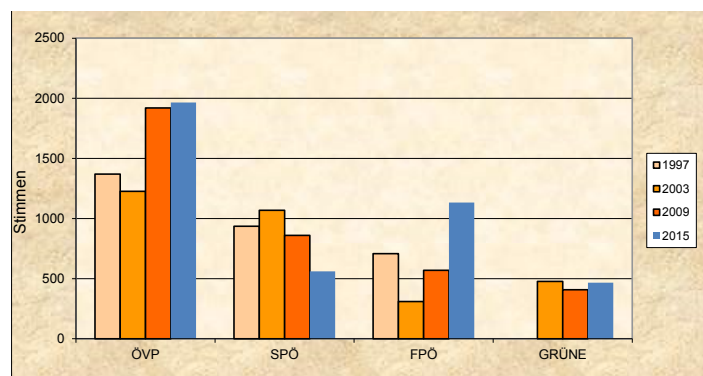
Bürgermeisterwahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Peter Harringer	Jürgen Brunner	Arthur Kroismayr
Regau	550	532	18	358	69	105
Rutzenmoos	731	705	26	387	77	241
Hinterbuch	470	460	10	262	40	158
Wankham	530	512	18	328	82	102
Oberregau	551	522	29	332	92	98
Schalchham	728	693	35	481	110	102
Himmelreich	654	621	33	344	129	148
Summe	4.214	4.045	169	2.492	599	954
				61,61%	14,81%	23,58%

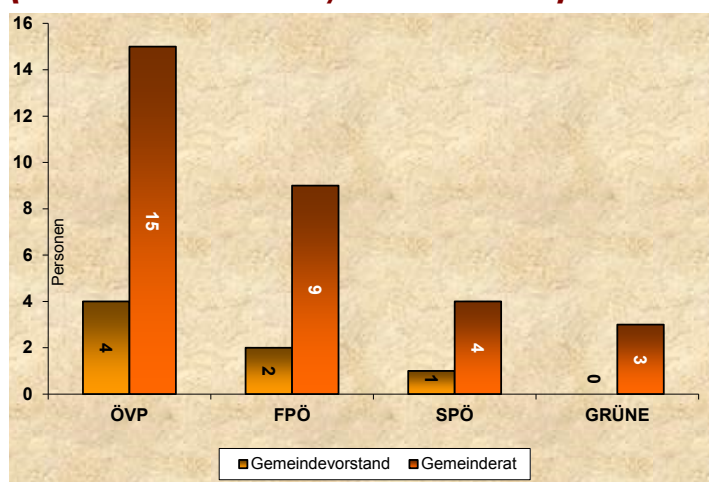
Wahlvergleich Landtagswahl 1997/2003/2009/2015



Wahlvergleich Gemeinderatswahl 1997/2003/2009/2015



Mandatsverteilung (Gemeindevorstand/Gemeinderat)



Mandatsverteilung im Gemeinderat:

ÖVP:15 SPÖ:4
FPÖ:9 GRÜNE:3

Mandatsverteilung im Gemeindevorstand:

ÖVP:4 SPÖ:1 FPÖ:2

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

mit Wahl der Vizebürgermeister
und des Gemeindevorstandes:

02. November 2015, 18.30 Uhr
Pfarrheim Regau

Aufgrund der von der Gemeindewahlbehörde ermittelten Wahlpunkte werden die Gemeinderatsmandate folgenden Bewerbern zugewiesen:

ÖVP

- 1 Peter Harringer
- 2 Karl Haas
- 3 Sandra Hawle
- 4 Jürgen Gaigg
- 5 Christian Dausek
- 6 Mag. Stephan Leitner
- 7 Wolfgang Zeppetzauer
- 8 Markus Vitzthum
- 9 Franz Huemer
- 10 Maximilian Braun
- 11 Thomas Kienberger
- 12 Franz Schlager
- 13 Alfred Riezinger
- 14 Johann Huemer
- 15 Martin Baumgartinger

FPÖ

- 1 DI DR Arthur Kroismayr
- 2 Sigmar Wimmer
- 3 Monika Lagger
- 4 Karl Kreuzer
- 5 Ursula Kreuzer
- 6 Eberhard Hudak
- 7 Julian Kraus
- 8 Thomas Habenschuß
- 9 Jürgen Brandmair

SPÖ

- 1 Jürgen Brunner
- 2 Ing. Gerald Spalt
- 3 Rene Lahner
- 4 Waltraud Machreich

GRÜNE

- 1 Mag. Gerhard Feichtinger
- 2 Lätitia Gratzner
- 3 Friederike Mader

www.regau.at

Einladung

zu einer

Informationsveranstaltung:

Unterbringung Asylwerber

in Regau

Um kursierenden Gerüchten und möglichen Halbwahrheiten vorzubeugen,
laden wir alle interessierten Regauerinnen und Regauer sehr herzlich

am
Donnerstag 19. November 2015
um 19.00 Uhr
ins Pfarrheim Regau ein.

Fa. Spitz baut Abbiegespur



Seit einigen Tagen wird auf der Schörflinger Landesstraße gebaut.

Bauherr ist die Firma Spitz, die in Regau in der Hessestraße einen Mitarbeiterparkplatz errichtet.

Dieser soll im Mai 2016 eröffnet werden und soll dann mit dem Firmengelände in Attnang-Puchheim mittels einer Fußgängerbrücke verbunden sein.

Die Abbiegespur soll noch vor Wintereinbruch fertiggestellt werden.

Sie wird die Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs auf der Schörflinger Landesstraße sicherstellen. Die Bushaltestelle ist von der neuen Abbiegespur nicht betroffen und bleibt unverändert bestehen.

Stimmung und Gaudi am Regauer Oktoberfest



Auch heuer veranstaltete die BKK Regau wieder das alljährliche Oktoberfest in der Tierzuchtthalle. Zahlreiche Besucher ließen sich dieses Fest nicht entgehen und feierten bis in die Nacht. Für die Stimmung sorgte vor allem auch die Band Auszeit aus Kärnten, welche bei den Besuchern wieder Begeisterung auslöste. Wer gerade keine Lust zu tanzen

hatte, gönnte sich eine Maß Oktoberfestbier oder unterhielt sich in den diversen Bars.

Auch die Wahl zur Miss Oktoberfest fand heuer wieder statt. Melanie Fürtbauer aus Rutzenmoos, welche heuer auch auf den Plakaten zu sehen war, kann sich über den Titel „Miss Oktoberfest“ sowie einen Gutschein über 200€ der Trachtenalm in Gmunden freuen!

Neuer Trauungssaal in Regau

Seit September 2015 befindet sich der Trauungssaal der Marktgemeinde Regau wieder in der Landesmusikschule.

Dazu wurde im ersten Stock der ehemalige Vortragsraum renoviert, frisch ausgemalt und

dekoriert.

Der Saal wirkt sehr freundlich und durch die Holzkonstruktion an der Decke und zwischen den Fenstern ist er sehr gut dafür geeignet, den standesamtlichen Trauungen einen würdigen Rahmen zu verleihen.



Der neue Trauungssaal der Marktgemeinde Regau.

Trachtensonntag

Am 30. August fand der diesjährige Trachtensonntag in Regau statt.

Aus diesem Anlass wurden durch Goldhaubenmädchen 485 geweihte, herrlich duftende Kräutersträußchen an die Kirchenbesucher nach den Gottesdiensten verteilt.

Beim Standmarkt im Pfarrheim

wurden von den Goldhaubenfrauen angefertigte Handarbeiten, Bastelarbeiten, Gestecke und Kräuterzöpfe zum Verkauf angeboten.

Auch für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen wurde bestens gesorgt.

Der Erlös wird für caritative Zwecke verwendet.



Die Goldhaubenmädchen verteilten 485 Kräutersträuße am Trachtensonntag in Regau.

Dankeschön für den Blumenschmuck 2015

Auch heuer waren wieder Häuser, Gärten und Balkone in Regau den ganzen Sommer über wunderbar mit Blumen geschmückt.

Davon profitierten nicht nur die Hausbesitzer selbst, sondern die ganze Gemeinde erstrahlte im schönsten Blumenschmuck. Als Zeichen des Dankes lud der Kulturausschuss gemeinsam mit dem Verschönerungsverein alle Teilnehmer zu einem kleinen Ausflug ein. Ziel war die Gemeinde Steinbach am Attersee. Station eins war das dortige Heimathaus. Dort konnte man den ausführlichen Erzählungen von Josef Loy lauschen, der in beeindruckender Weise die Arbeit der Holzarbeiter am Attersee erklärte. Besonders die Reise des Hallholzes (Salzholz) vom Attersee an den Traunsee.

Unabdingbare Voraussetzung

war, das Holz vom Weißenbachtal nach Ebensee zu bringen, die Überwindung der Wasserscheide die zu dem Traunfluss zufließenden Triftgewässer.

Eine weitere Station war die Bierschmiede und die dazugehörigen Erklärungen von Bierschmied Mario Scheckenberger. Selbstgebraute Biere vom Märzenbier, Altbayrisch-Dunkel, Rauchbier bis hin zum bereits mit zweifachem Staatsmeistertitel prämierten Pils wurden fachmännisch verkostet.

Die Arbeit des Bierbrauens wurde dabei eingehend und für alle verständlich erklärt.

Letzte Station war das Panoramagasthaus „Druckerhof“ in Unterach. Hier konnte man sich angenehm stärken und bei guten Gesprächen von den „Strapazen“ erholen.

Die beiden Obmänner des Kulturausschusses und des Ver-

schönerungsvereines, Christian Dausek und Karl Gratzner dankten allen Teilnehmern für ihre

besonderen Bemühungen. Als Dankeschön gab es für alle wunderschön gestaltete Urkunden.



In der Bierschmiede wurde das Bierbrauen ausführlich erklärt.

Regauer GenussMarkt wird 1 Jahr alt

Vor einem Jahr entstand auf Initiative der Markt-gemeinde zur Belebung des Ortskerns der Regauer GenussMarkt im Hindingerhof und auf dem Marktplatz.

Seitdem versorgen jeden Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr engagierte Marktstandler die Regauer mit ihren Produkten. Für einige ist dieser Markt bereits eine feste Institution ihres allstättlichen Einkaufs geworden. Auch das vielfältige Programm, das zu besonderen Anlässen im Rahmen des GenussMarktes geboten wurde, lockte so manchen in den Hindingerhof. So fanden das Pfadfinderfrühstück, das Platzkonzert des Jungendorchesters der Regauer Bürgerkorpskapelle oder der Trödelmarkt guten Anklang. Das kleine, aber feine Angebot könnte aber durchaus noch mehr Nachfrage vertragen. Deshalb starten die Marktbesucher mit viel Engagement und Idealismus in diesen Herbst und möchten alle Regauer hiermit herzlich einladen vorbei zu schauen.

Das Angebot des Regauer GenussMarktes umfasst neben frischem **Brot** und **Gebäck** der Bäckerei Prünster aus Aurach, regionalem **Obst** und **Gemüse** aus naturnahem Anbau sowie **Marmeladen**, **Säfte**, **Most** und **hausgemachte Mehlspeisen** (besonders die leckeren gebackenen „Mauserl“) des Gemüsehofs Friedl aus Ungenach und **Edelkonserven**

von Lenzenweger&Nagl aus Rutzenmoos bzw. Schörfing auch **Chutneys**, **Marmeladen** und **Öle** sowie **Senfvariationen** von Silvia Holzleitner aus Schalchham.

An Iris Stogmeyers Stand „Tolle Wolle“ aus Aurach kann man neben **hochwertiger Strickwolle** auch **handgefertigte Häkelarbeiten** und **Amigurumis** (Spielwaren) erstehen, sowie hilfreiche Tipps rund ums Stricken und Häkeln erfragen. Auch Auftragsarbeiten werden gerne entgegen genommen.

Roman Binder aus Neudorf wird ab Oktober wieder seine dekorativen **Unterzündholzgebilde** anbieten. Beim „Da Metzga“ Alexander Nagl aus Rutzenham können **frische Wurst- und Fleischwaren** sowie **Käse** erstanden werden und auch der Kaffeeröster Johannes Hütmayr wird ab Mitte Oktober wieder seine selbstgerösteten **Gorikaffeespezialitäten** aus seiner mobilen Espresso-Bar anbieten.

Biofreilandeier der Familie Reither aus Schacha, **Honig** der Rutzenmooser Imkerin Maria Hochmayr und **Hausmacher Teigwaren** und **Nudeln** vom Bauern aus Schlierbach, **Liköre**, **Kern-, Lein- und Rapsöl** runden das Sortiment ab. Neu hinzugekommen sind **Weine** vom Weingut Winkler sowie Bio-Kuhmilchprodukte, wie etwa **Butter** vom Biohof Strasser in Frankenburg und **Joghurt** sowie **Frischmilch**



vom Winterhof aus Pfaffing. Regelmäßig wird zudem Gerlinde Ecker **frische Bauernkräpfen** auf dem GenussMarkt anbieten, und auch **Tonarbeiten** von Elke Holzinger werden im Advent erhältlich sein. Zum Aufwärmen wird **Glühwein** ausgeschenkt. Zudem können sich auch in Zukunft die Regauer wieder auf einige besondere Veranstaltungen freuen. So wird dieses Jahr wieder der Nikolaus den Markt besuchen, adventliche Produkte in der

Vorweihnachtszeit und auch kulturelle Rahmenprogramme sind in Planung.

Anlässlich des ersten Geburtstages wird es am 24.10.15 kleine Verkostungsproben, **Zwiebelkuchen**, **Kürbiscremesuppe**, sowie **Bauernkräpfen** und **Sturm** geben. Auch **Allerheiligengestecke** der Gärtnerei Bogeschdorfer werden erhältlich sein. Ein **Glas Sekt** zum Anstoßen steht für die Besucher bereit. Die Marktstandler freuen sich auf Ihr Kommen!



Regauer

GENUSSMARKT

24.10.2015: 1jähriges Bestehen des GenussMarktes
Kürbiscremesuppe, Bauernkräpfen, Allerheiligengestecke, Sturm

05.12.2015: Nikolaus
Besuch des Nikolaus, Barbarazweige, Bauernkräpfen, Töpferarbeiten

19.12.2015: Töpferarbeiten, Räucherschalen, Glücksbringer

Die Ortsbäuerin berichtet...

Seit meinen letzten Informationen ist nun schon einige Zeit vergangen. Seither ist so Einiges geschehen, deshalb ist mein Bericht dieses Mal ein bisserl ausgiebiger.

Am 30. Juli durften wir beim Regauer Ferienprogramm mitwirken und veranstalteten einen Kinder-Kochkurs. Die Nachfrage war so riesig, dass wir uns entscheiden mussten 2 Kurse anzubieten. Das Interesse der Kinder war sehr groß und es wurden zwei sehr lustige Einheiten. Liebe Eltern, Eure Kinder sind großartig und so geschickt. Lasst eure Sprösslinge ruhig auch mal zu Hause mitkochen. Ihr werdet sehen wie viel Spaß es dabei gibt.

Als Nächstes durften wir bei der Dorfroas wieder Kaffee und unsere köstlichen

Kuchen und Torten anbieten. Trotz der anfänglich nicht so einladenden Wettersituation war es wieder ein guter Erfolg.



Der nächste Programmpunkt war das Binden der Erntekrone. Bei einem sehr schönen Erntedankfest am 20. September war es wieder einmal Zeit DANKE zu sagen für die Ernte, die wir in diesem Jahr einbringen konnten um die Lebensgrundlage für unsere Tiere und unser eigenes Wohl im Winter zu sichern.

Auch für mich ist der Zeitpunkt gekommen wieder einmal ein großes Dankeschön an meine Bäuerinnen auszusprechen. Dank Eures unermüdlichen Einsatzes ist es möglich an sehr vielen Aktivitäten teilzunehmen. Ich bedanke mich sehr herzlich für Eure Mithilfe, die Kuchen Spenden und das Getreide für die Erntekrone. DANKE!

Nachdem unser Ausflug im Juni leider nicht durchgeführt werden konnte gelang es uns doch noch einen Teil davon zu arrangieren.

Am 29. September besuchten wir den Urkornhof Kammerleithner in Vorchdorf. Dort erfuhren wir bei einem Rundgang durch die Produktion und einem Vortrag sehr viel Wissenswertes über die Naturprodukte, die anschließend zum

Verkauf angeboten wurden. Ein gemeinsames Mittagessen rundete diesen gemütlichen Tag ab.

Unsere nächste gemeinsame Aktivität ist ein Kochkurs zum Thema „Raffinierte Knödelküche“. Er findet am Mittwoch, 18. November 2015 um 9.00 Uhr in der neuen Küche der BBK Vöcklabruck statt. Bei Interesse bitte anmelden unter 0664/7831176.

Termin-Vorankündigung: Am Donnerstag, 17. Dezember 2015 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Haslinger unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt.

Ich wünsche Euch noch einen wunderschönen Herbst und verbleibe mit lieben Grüßen Anita Offenhauser



Die Vormittags-Kinder-Kochkursgruppe.



Die Bäuerinnen in Vorchdorf beim Urkornhof Kammerleithner.



Die Nachmittags-Kinder-Kochkursgruppe.



Für das Erntedankfest haben die Ortsbäuerinnen die Krone gebunden.



Regauer DorfRoas

Dass die Regauer wetterfest sind, bewiesen sie kürzlich bei der 6. Regauer DorfRoas.

Obwohl es zu Beginn noch leicht regnete, fanden sich trotzdem viele Wanderfreunde bei der Raschbacher-Kapelle in Schalchham zu einem kurzen Segen ein.

Dann erfolgte der Startschuss durch Kulturausschussobmann Christian Dausek.

Das erste Stück der Route führte über Felder und Wiesen nach Oberregau zur Familie Neudorfer (vgl. Gertl). Dort gab's warmen Leberkäse, Reh- und Gemüse ragout sowie frisch zubereitete Pofesen. Die Kinder konnten sich hier lustig schminken lassen und

wer „Geh-Hilfen“ brauchte, konnte sich bei Herrn Riezinger sen. einen originellen Wanderstab erwerben.

Weiter führte die Route in die Ortschaft Haselberg. Dort wartete die Familie Preßl mit ausgezeichneten saftigen Brat'l-Burgern sowie selbstgemachten Bratwürsteln.

Groß war bei allen Teilnehmern die Freude, als Wind und Regen aussetzte und sich der Himmel endlich von seiner schönsten Seite zeigte. So konnte man die Jacken und Westen einpacken und weiterwandern.

Die Strecke führte talwärts zur Schmid-Kapelle.

Dort wurde man vom Trachtenverein „d'Aurachtaler“ bei





trotzt Regen

bereits strahlendem Sonnenschein mit allerlei köstlich belegten Broten und gut sortierten Getränken empfangen. Besonders die hausgemachten Schnäpse fanden großen Anklang und daher viele Abnehmer.

Die letzte Etappe der DorfRoas führte wieder querfeldein zurück nach Schalchham. Wer schon Müdigkeit in den Beinen verspürte, konnte gemütlich mit der Kutsche von Familie Etzer ins Ziel fahren.

Am Hof von Familie Hubweber (vlg. Stoabrecher) warteten bereits viele Familienmitglieder und Freunde, um die zahlreichen Wanderfreunde zu verköstigen.

Auf der Speisekarte standen Bauernchips, Tiroler- Spinat- und Hascheeknödel sowie Kaffee und vorzügliche Mehlspeisen von den Ortsbäuerinnen und die sprichwörtlich „heiß“ begehrten Bauernkrapfen von den Krapfenbäuerinnen.

Musikalisch bestens unterhalten wurden die Wanderer auf der Strecke und im Ziel von „Speedy und seinen Habaran“ und für die Kinder gab es bei allen Stationen Gelegenheiten zum unbeschwerten Spielen. Aus den ausgefüllten Startkarten wurden dann noch Gewinner gezogen, die sich über Kinokarten und prall gefüllte Warenkörbe der teilnehmenden Bauern freuen durften.





Wir basteln Baumfiguren



**Stadionführung
Red Bull Arena**



Kinder-Kochkurs



Zu Besuch im BTV-Studio

Ferienspaß steht an

Auch heuer hat sich die Marktgemeinde Regau wieder viele tolle, lustige und interessante Aktivitäten für spannende Ferien einfallen lassen. Gleich nach dem Austeilen des Ferienprogrammheftes zeigte sich großes Interesse bei der Anmeldung am Marktgemeindeamt. Wir konnten in diesem Jahr zu den altbewährten auch tolle neue Aktionen anbieten. Eine Fahrt nach Salzburg zur Red Bull Arena, Instrumentenworkshop, ein Kinderkochkurs, Kino, Tennis, Bogenschießen, Klettern uvm...

Alle Unternehmungen wurden von den Kindern sehr gut angenommen. Bei über 30 Veranstaltungen hatten wir 615 Teilnehmer. Durch die große Anzahl war es notwendig, einige



Bogenschießen



Besuch beim Roten Kreuz



Kinder-Brot



**Erlebnismittag bei
den Feuerwehren**



**Workshop mit
Instrumenten**



Obra Kin



**Picknick mit
Wildkräutersnack**



Nistkastenbau



Besuch der Stahlwelten

paß 2015 **erster Stelle...**

Veranstaltungen doppelt durchzuführen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Vereinen und Organisationen sowie bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die es wie jedes Jahr den Kindern ermöglichen, viele schöne und unvergessliche Stunden zu erleben.

Unsere Kinder wurden wie immer sehr gut betreut und bestens versorgt.

Ich ersuche alle Interessierten auch für das nächste Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten fürs Ferienprogramm 2016 anzubieten.

Ausschuss Obmann Jürgen Gaigg



Cheerdance



Cheerleading



Kennenlernen des Jugendrotkreuzes



Kindertauschbasar



Backkurs



Bachwanderung



Klettern



Land



Besuch beim Imker



Schmuckerstellung



Spielend Tennis lernen



Wasserolympiade



Kennenlernen des Stocksportes

Neues aus der Volksschule Regau

Unsere Schulanfänger in Regau

Die Kinder der Vorschulklasse (Lehrerin Sonja Laska), der 1.a Klasse (Lehrerin Petra Baumann), der 1.b Klasse (Lehrerinnen Bettina Kinast und Karin Wagner) und der 1.c Klasse

(Lehrerin Anna Maria Sageder) haben in den ersten Schulwochen schon viel gelernt.

Wir freuen uns über die vielen neuen Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in der Schule.



1.a Klasse der Volksschule Regau.



Vorschulklasse der Volksschule Regau.



1.b Klasse der Volksschule Regau.



1.c Klasse der Volksschule Regau.

Neues aus der Volksschule Rutzenmoos

Besuch im „Rebengau“

Die Kinder der 3. Klassen wanderten nach Hub in den Weingarten.

Dort erwartete sie schon der Altbürgermeister, Herr Feichtinger. Er erzählte vom Werdegang des Regauer Weingartens und von den Arbeiten am Rebstock. Zum Schluss gab es eine Trauben- und Saftkostprobe.

Vielen Dank an Herrn Altbürgermeister Feichtinger für den schönen Ausflug!



Schulanfänger/innen der VS Rutzenmoos

Wir sind groß – das kann man seh'n – nun dürfen wir zur Schule geh'n.

Die Kinder der Volksschulklasse in Rutzenmoos:

Marie, Fabienne, Moritz, Martin, Maria, Leonie, Tobias, Marlies, Simone, Anna, Florian, Felix, Benjamin, Jacob, Sarah, Matthias, Marlene, Karolina, Julia, Jasmin, Julian Sch., Tobias, Miriam, Julian E., Lea, Bastian, Robin, Jennifer

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lernen und alles Gute für die Zukunft!



Die Schulanfänger/innen der Volksschule Rutzenmoos.

Projekttag der 4.b Volksschule Rutzenmoos

Thema: Ronja Räubertochter mit Jeux Dramatiques

Vom 21. bis 23. September verbrachten wir die Vormittage bis 14.30 Uhr beim Kramer'z Neudorf.

Dort lasen und spielten wir Szenen aus dem herrlichen Kinderbuch von Astrid Lindgren Ronja Räubertochter.

Mit Sesseln, Tischen und vielen Tüchern gestalteten wir jeweils die Szenenbilder und verkleideten uns.

Bei der Methode der Jeux Dramatiques geht es vor allem um das eigene Erleben in einer Rolle und das gemeinsame Zusammenspielen. Familie Schoberberger verwöhnte uns mit



Die Kinder der 4.b Klasse verbrachten ihre Projekttag beim Kramer'z Neudorf.

ihrer guten Küche und netten Gastfreundlichkeit. Es ging aber auch jeden Tag hinaus in den Wald und wir spielten im Bachbett, so wie es wohl Ronja auch am liebsten tat.

Projekttag der 4.a Klasse Volksschule Rutzenmoos

Wir, die Kinder der 4.a Klasse der Volksschule Rutzenmoos, erlebten in der 3. Schulwoche interessante Projekttag in Kopfling beim Baumkronenweg.

Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über die Bäume und Tiere des Waldes.

Höhepunkte waren das Backen von Stockbrot am Lagerfeuer, eine Nachtwanderung, bei der alle den Sternenhimmel beobachten konnten und der Besuch des Hochseilgartens.

Mut, Geschicklichkeit und



Viel Spass hatten die Kinder der 4.a Klasse bei den Projekttagen in Kopfling beim Baumkronenweg.

Teamgeist wurden gefördert. Freuen trugen zu unserer guten Die Projekttag waren einfach coool....
Viele gemeinsame Spiele im Klassengemeinschaft bei.

Schulbeginn in der Neuen Mittelschule



1a-Klasse mit Klassenvorstand Frau Gudrun Reder, BEd, MA



1b-Klasse mit Klassenvorstand Frau Dipl. Päd. Andrea Göls

Herzlich Willkommen!

Am ersten Schultag konnten 37 Schulanfänger, die sich mittlerweile gut eingelebt haben, mit ihren Eltern begrüßt werden. Die insgesamt positive Entwicklung jeder Schülerpersönlichkeit ist die Hauptaufgabe der NMS. Weitere 11 neue Schüler aus anderen Schulsprengeln suchten erfolgreich um Umschulung in die NMS Regau an. Ebenso sind vier neue Lehrerinnen an die Schule versetzt worden: Frau Andrea Göls, Frau Ulrike Haas, Frau Gudrun Reder, Frau Christina Stur.

Teilung der 3. Klassen

Schon gegen Ende der 2. Klassen zeichnete sich ab, dass durch Schülerzuzüge drei 3. Klassen eingerichtet werden können. Ein Kompliment gilt allen betroffenen Schülern und Eltern, weil die Teilung so komplikationslos durchgeführt werden konnte. Kleinere Klassenschülerzahlen bringen erfahrungsgemäß bessere Lernerfolge, die den Schülern für die Qualifikation für weiter-

führende Schulen bzw. für die Lehrplatzsuche helfen.

Die Schule in neuem Glanz

174 Schülerinnen und Schüler nahmen in frisch ausgemalten Klassenräumen mit neuen farbigen Vorhängen Platz. Neben dem respektvollen Umgang miteinander ist auch die Achtsamkeit den materiellen Dingen gegenüber ein besonderer Schulschwerpunkt. Weiters wurde im 1. Stock durch eine sehr gelungene Glasabtrennung ein Eltern- und Lehrer-Besprechungszimmer geschaffen, das vom ersten Schultag an genutzt wird. Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Regau, der unsere Schuljugend am Herzen liegt.

Gesunde Schule

Ein Neustart erfolgte auch mit Milchprodukten aus biologischer Landwirtschaft: Die Schüler können für die Pause Kakaomilch, Vanillemilch, Erdbeer-Apfel-Joghurtdrink oder eine koffeinfreie Kaffeemilch bestellen.

Neues von den Feuerwehren

Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscher müssen regelmäßig gewartet und lt. Gesetz alle 2 Jahre von einem staatlich geprüften Löscherwart überprüft werden. In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma organisiert die FF Regau wieder eine kostengünstige Feuerlöscherüberprüfung.

Nicht vergessen, ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann im Brandfall Leben retten!

Zu folgenden Zeiten wird die Überprüfung im Feuerwehrhaus Regau durchgeführt:

Abgabe der Löscher:
Montag, 09.11.2015 zwischen 17.00 und 18.30h
Abholung der Löscher:
Dienstag, 10.11.2015 abends

Ferienprogramm

„Des woar soo cool!“
Das war der begeisterte Kommentar eines der 50 Kinder, die im Rahmen des Kinderferienprogrammes die Freiwillige

Feuerwehr besuchten.

Die Florianijünger aus Regau und Rutzenmoos als Gastgeber hatten sich auch größte Mühe gegeben, für die Kids ein aufregendes Programm vor-



Über 50 begeisterte Kinder besuchten die Freiwillige Feuerwehr.

zubereiten. Natürlich durften die Feuerwehrfahrzeuge samt Gerätschaften unter die Lupe genommen werden. Die Jugendgruppe lud zum Zielspritzen ein. Höhepunkt des abenteuerlichen Nachmittags aber war zweifellos die perfekt inszenierte „Brandsituation“ im Keller, der mit Disconebel gefüllt war und den Einsatz der Atemschutzgeräte erforderte. Da war für viele einmal nicht genug: Sie durchliefen die „Nebelstation“ gleich mehrmals. Selbstverständlich durfte zum Abschluss eine Fahrt mit den Feuerwehrautos nicht fehlen. Im Anschluss tischten die Feuerwehrkameraden den Kindern noch ordentlich auf - so viel Abenteuer macht schließlich hungrig.

Großübung „Starmovie in Flammen“



Insgesamt waren über 200 Einsatzkräfte bei der Großübung „Starmovie in Flammen“ im Einsatz.

Mit einem echten Paukenschlag endete der offizielle Veranstaltungsreigen anlässlich des Bestandsjubiläums: „Starmovie in Flammen“ lautete die spektakuläre Annahme der Großübung auf dem Gelände des Kinocenters.

130 Statisten und weit über 200 Einsatzkräfte machten das Szenario äußerst wirklichkeitstreu. Zahlreiche interessierte Zuschauer verfolgten das spannende Geschehen aufmerksam, ebenso eine Reihe kritischer Beobachter. Die Bilanz: Trotz der Vielzahl an beteiligten Einsatzkräften funktionierte die Zusammenarbeit absolut wunschgemäß – auch mit dem Kinopersonal.

Die Übungsannahme lautete: Durch einen technischen Defekt war in dem stark frequentierten Kinocenter ein Brand ausgebrochen.

Die alarmierte Feuerwehr Regau sah sich genötigt, sofort Verstärkung anzufordern. Auch das Rote Kreuz wurde zu Hilfe geholt und rückte mit einem Großaufgebot von 60 Sanitätern an. Während von drei Stellen – dem Schulzentrum, dem Lagerhaus

und dem immerhin 1 Kilometer entfernten Baggersee – Löschwasser herbeigeschafft wurde, gingen weitere Einsatzkräfte unter Einsatz von schwerem Atemschutz unverzüglich an die Bergung der 130 in drei stark verrauchten Sälen versammelten Kinobesucher. 24 wirklichkeitsnah geschminkte „Verletzte“ unter ihnen wurden von den Florianijüngern geborgen und sofort vom Roten Kreuz versorgt und für den Weitertransport in die umliegenden Krankenhäuser vorbereitet. Entsprechend hoch war der Adrenalinspiegel bei allen Einsatzkräften.

Nicht weniger als 14 Feuerwehren mit insgesamt 150 Mann kämpften gegen die Flammen an: Rutzenmoos, Aurach/Hongar, Lenzing, Puchheim, Ungenach, Timelkam, BTF Eternit, Sicking, Pilsbach, Reibersdorf, Aurachkirchen und Frankenmarkt mit ihrer funkelneuen Teleskopmastbühne sowie Vöcklamarkt mit dem Atemschutzfahrzeug und die Gastgeber die FF Regau. 5 Tanklöschfahrzeuge und 10 Pumpenfahrzeuge, 2 KDOF, die bereits erwähnte Teleskopmastbühne und das Atemschutzfahrzeug, 1 Lastfahrzeug, 8 Tragkraftsprit-

zen sowie 7 Atemschutztrupps standen im Einsatz; 2.200 m B-Schlauch, 315 m C-Schlauch und 1 Wasserwerfer wurden auch noch eingesetzt.

Für Sicherheit sorgte die ebenfalls anwesende Polizei.

Und das alles unter den Argusaugen von fachkundigen Beobachtern, unter anderem Karl Dannbauer von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und dem Kommandant der BTF Lenzing AG, ABI Karl Schiemer, sowie seitens der Marktgemeinde Regau Bürgermeister Peter Harringer. Noch an Ort und Stelle – in einem der Kinosäle – wurde eine Nachbesprechung angesetzt.

„Eine äußerst aufschlussreiche Übung, die zu 120 Prozent zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgefallen ist, aber ebenso noch vorhandene Potenziale aufgezeigt hat“, kann Regaus stellvertretender Feuerwehrkommandant Gerhard Staudinger höchst zufrieden bilanzieren. „Das Zusammenwirken aller Kräfte hat reibungslos funktioniert, und die Möglichkeit, im Starmovie zu üben, war erstklassig.“ Starmovie-Betreiber Hans-Peter Obermayr zeigte sich großzügig und bedankte sich bei allen Mitwirkenden mit Kinogutscheinen. Nun hoffen alle Beteiligten, dass der hier simulierte Ernstfall niemals eintritt!





Lebenshilfe Tagesheimstätte Regau

Schörflinger Straße 14

Tel: 07674/64737-12 od. 13

Mail: th-regau@ooe.lebenshilfe.org; Web: ooe.lebenshilfe.org

Zivildienst bei der Lebenshilfe Oberösterreich in der Werkstätte Regau

Nach Feststellung der Tauglichkeit stehen junge Österreicher vor einer Entscheidung.

Wer in Gewissensnot gerät, da er Waffengewalt gegen Menschen ablehnt, hat das Recht, statt des Wehrdienstes Zivildienst zu leisten.

Derzeit arbeiten drei Zivildienstler in der Werkstätte Regau. Es sind fleißige und engagierte Burschen die Fahrtendienste, allgemeine Arbeiten und gute Assistenzarbeit in der Einrichtung leisten. Morgens sind sie die ersten vor Ort und nehmen die KlientInnen beim Bus in Empfang.

Sie helfen beim Ein- und Aussteigen, beim Angurten und beim Wäsche Ein- und Ausladen.

Abends hat immer abwechselnd jemand, gemeinsam mit einer Betreuungsperson, Dienst. Die Zivildienstler haben eine

38-Stunden-Woche und arbeiten 9 Monate lang.

Interview des Mitarbeiters Klemens Doppler mit zwei Zivildienstlern der Werkstätte:

Klemens Doppler:

Was hat euch bewegt, Zivildienst zu leisten?

Oliver Hornung:

Ich wollte was Sinnvolles machen.

Felix Holzmann:

Ich war eigentlich überzeugt zum Heer zu gehen. Bei der Stellung stellte ich fest, dass das Heer total totgespart ist, und die Propaganda konnte ich dann nicht leiden. Negative Erfahrungen meiner Freunde brachten mich dann dazu, Zivildienst zu leisten.

Klemens Doppler:

Gefällt es euch bei der Lebenshilfe?



Oliver Hornung:

Ja, sicher.

Felix Holzmann:

Ja, es gefällt mir voll.

Klemens Doppler:

Seid ihr mit dem Lohn zufrieden?

Oliver Hornung:

Wenn man vorher schon berufstätig war, ist es im Vergleich wenig. (ca. 500€)

Felix Holzmann:

Nein, gar nicht. Wie Oliver schon gesagt hat, ist es eine große Umstellung.

Klemens Doppler:

Gibt es etwas, das euch weniger gefällt?

Oliver Hornung:

Die morgendlichen Fahrtendienste.

Felix Holzmann:

Spontan fällt mir nichts Negatives ein.

Klemens Doppler:

Was gefällt euch sehr gut?

Oliver Hornung:

Die Arbeit mit den Menschen ist sehr schön. Ich freue mich immer sehr, wenn ich morgens von Heinz (Klient der nicht spricht) begrüßt werde.

Felix Holzmann:

Die nicht materielle Arbeit hat einen Mehrwert. Etwas zu tun mit Menschen, die es nicht so leicht im Leben haben, ist eine schöne Erfahrung.

Klemens Doppler:

Was sind eure Pläne für die Zukunft?

Oliver Hornung:

Weiter im Sozialbereich tätig sein. Studieren in diesem Bereich.

Felix Holzmann:

Weiß ich noch nicht so genau. Der Sozialbereich gefällt mir aber gut.



lebenshilfe
Oberösterreich



Lebenshilfe Tagesheimstätte Regau

Schörflinger Straße 14

Tel: 07674/64737-12 od. 13

Mail: th-regau@ooe.lebenshilfe.org; Web: ooe.lebenshilfe.org

KlientInnen beim Nordic Walking mit Herrn Kraft

Seit ein paar Monaten engagiert sich der 70-Jährige ehrenamtlich für die KlientInnen der Lebenshilfe Werkstätte in Regau.



Friedrich Krafts Energie steckt an.

In kleinen Gruppen von ca. sechs bis zehn Personen wird mit Nordic Walking-Stöcken von der Einrichtung aus gestartet. Die Gruppe folgt gerne einer wenig befahrenen Wegstrecke: So geht es nach dem Überqueren der Schörflinger Straße an den Obstbäumen vorbei und hinunter zum Bauernhof. Dort ist

weniger Verkehr. Auf der Dornerer Straße geht es weiter, dem Agar Fluss entlang Richtung Wankhamer Strasse. Die weitere Walking-Strecke führt über die größte Anhöhe der Runde zur kleinen Kapelle bei der Firma Stemmit Isolierplatten GmbH. Nach der Firma HBS gelangt man schließlich wieder auf der Schörflinger Straße, hinunter zur Werkstätte. Zum Abschluss werden auf einer Grünfläche hinter der Einrichtung noch Dehnungs- und Lockerungsübungen gemacht.

Interview zwischen Lebenshilfe Mitarbeiter Klemens Doppler und dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Friedrich Kraft:

Klemens Doppler:
Was hat dich zum Ehrenamt bewegt?

Friedrich Kraft:
Die Lust an der Bewegung und diese an Menschen mit Behinde-



rung weiter zu geben. Motiviert bin ich geworden durch einen Freund der in Lenzing eine Gruppe hat.

Klemens Doppler:

Wie lange machst du schon Nordic Walking?

Friedrich Kraft:

Seit ungefähr 10 Jahren benutze ich die Stöcke.

Klemens Doppler:

Was für Strecken walkst du sonst so?

Friedrich Kraft:

Letztes Jahr bin ich den portugiesischen Teil des Jakobswegs gegangen. Vom Süden Portugals bis an die nördliche Küste Spaniens waren es ca. 1400 km.

Klemens Doppler:

Was gefällt dir besonders in der Lebenshilfe?

Friedrich Kraft:

Das sich auch eure Chefin trotz ihres vollen Terminkalenders vom Walking Fieber hat anstecken lassen und das ein oder andere Mal mitkommt.

Gesucht werden: Fotos von damals

In dieser Rubrik soll zurückgeblickt werden, wie das Dorf- und Gemeindeleben in Regau früher war.

Nichts kann den Lauf der Zeit besser sichtbar machen als ein aussagekräftiges Foto.

Sollten auch Sie ein denkwürdiges Foto haben, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Die Fotos können entweder persönlich am Gemeindeamt abgegeben (Meldeamt) oder auch per E-Mail zugesandt werden (franz.huemer@regau.ooe.gv.at).

Serie **DAMALS in REGAU**



Herr Rudolf Mlinaric schickte uns dieses Foto. Es wurde im Jahr 1957 aufgenommen und dokumentiert den Bau der Siedlung in Schalchham - Werkweg.



Seniorenzentrum Regauer Lauben
Regauer Lauben 8,
Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

BESUCHSDIENST IN REGAU **Lebensfreude statt Einsamkeit**

Für die Gäste unseres Seniorenzentrums gibt es fast täglich Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch und ein paar unterhaltsame Stunden. Menschen, die nicht mehr oder kaum mehr mobil sind, haben oft sehr wenig Kontakte.

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Vöcklabruck gibt es deshalb ein Besuchsdienst-Team bei uns. Wir besuchen Menschen, die viel alleine sind

und sich regelmäßigen Besuch wünschen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Einfach, um Ihre Erinnerungen mit jemandem zu teilen, wieder einmal ein Gesellschaftsspiel zu spielen, Begleitung bei einem Spaziergang zu haben oder ein wohlthuendes Gespräch zu führen.

Unser Angebot ist kostenlos. Nähere Auskünfte bekommen Sie gerne bei: Maria Sturm, Tel. 0664 / 6361899.



Besuchsdienstgruppe Regau

Das Seniorenzentrum lädt im Monat Oktober an zwei Abenden zu einer „Kleinen Gesundheits-Schule“ ein.



Am Mittwoch, 21. Oktober 2015 um 18 Uhr:

**Gesteigerte Lebensqualität durch gutes Hören
mit Ing. Martin Rampitsch,
Hörakustiker und Optikermeister der Firma
Mühlbauer in Vöcklabruck**

und

am Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 18 Uhr:

**Gesund durch den Winter
Was können wir aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen
Medizin tun, um gesund durch den Winter zu kommen?
mit Dr. Manuela Putz, Wahlärztin für Allgemeinmedizin,
Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräutertherapie)
und orthomolekulare Medizin**





Gesunde Gemeinde Regau informiert

Tag des Apfels Heuer am Freitag, 13. November

Weltweit gibt es über 20.000 verschiedene Apfelsorten. Zirka 1.000 Sorten des Apfelbaumes werden bei uns kultiviert. Der Apfel – ob grün, gelb oder rot – ist hier zulande die wichtigste Kern-Obstsorte.

Ein frischer Apfel enthält ähnlich dem Gemüse etwa 85 % Wasser. So decken ein reichlicher Obst- und Gemüsekonsum einen Teil unseres täglichen Flüssigkeitsbedarfes. Die ent-



haltenen Fruchtsäuren, vor allem Apfelsäure, sind ein wichtiger Geschmacksträger, der den Appetit fördert und sogar leicht bakterizid (bakterienabtötend) wirkt. Nicht zu vergessen die natürlichen Aroma und Farbstoffe (Das Auge isst mit!), die uns das Wasser (Verdauungssäfte) im Mund zusammenlaufen lassen.

Der Apfel bzw. das Obst allgemein, sind eine wichtige Quelle für Vitamine (Vitamin C u. a.) und Mineralstoffe (Kalium, Magnesium). Am vitamin- und mineralstoffreichsten ist der Bereich unter der Schale.

Die Schale selber ist reich an Pflanzenfaserstoffen (Ballaststoffen), die für den Menschen unverdauliche Nahrungsbe-

standteile sind und daher lange Zeit als „unnötiger Ballast“ betrachtet wurden.

Heute wissen wir, dass ein hoher Ballaststoffgehalt (mindestens 30 g pro Tag für Erwachsene) wichtig ist und der Entstehung von Krankheiten vorbeugen kann.

Ballaststoffe

- regen die Darmtätigkeit an, beschleunigen die Darmpassage und verhindern so Verstopfung oder verschiedene andere Darmerkrankungen.
- haben eine Schutzfunktion gegen Darmkrebs, weil giftige, krebserregende Stoffe durch sie schneller ausgeschieden werden.
- Sie sättigen auch schneller und helfen beim Abnehmen und Gewicht halten.



Wundersubstanzen

Der im Apfel reichlich enthaltene Frucht- und Traubenzucker liefert rasch verfügbare Energie und unterstützt das Wachstum von wichtigen Darmbakterien, die für eine gute Aufnahme der Nährstoffe aus der Nahrung sorgen. All diese „Wundersubstanzen“ finden sie natürlich in Ihrem knackigen Apfel! Als Faustregel gilt: mindestens zwei Portionen (rohes) Obst am Tag, machen die Ernährung abwechslungsreich und bunt. Mahlzeit!

Stress-Management

Die Belastung durch Stress am Arbeitsplatz steigt, Zeit- und Leistungsdruck nehmen zu. Durch stressbedingte seelische Beschwerden werden in Österreich jährlich zwei Millionen Krankenstandstage verursacht. Die Mehrzahl der Arbeitsunfälle hat psychische Belastungen durch Stress als Ursache.

Was ist Stress?

Stress ist nach Hans Selye eine natürliche Reaktion des Körpers auf Druck, Spannung und Belastung. Die reflexhaften Stressreaktionen unseres Körpers dienen seit jeher der Überlebensfähigkeit durch rasche Handlungsbereitschaft. Ein gewisses Maß an Stress ist positiv und erzeugt Lebendigkeit und Spannkraft. Übermäßiger Stress ist schädlich. Solche Stressoren können sein: Tod eines nahen Angehörigen, Kündigung, Arbeitsplatzwechsel,

Angst um den Arbeitsplatz, andauernder Lärm, Ärger im Beruf oder in der Partnerbeziehung, Überlastung mit zusätzlichen Aufgaben, Zeitdruck, zu hohe Erwartungen von außen oder zu hohe eigene Ansprüche, Krankheit, soziale Isolation, Schuldgefühle, ungelöste Konflikte, Angst vor der Zukunft, Gefühl der Machtlosigkeit und vieles anderes mehr.

Stresssymptome

Auf anhaltende Überforderung und Überlastung reagiert der Körper mit innerer Unruhe, Konzentrationsschwäche, An-



triebslosigkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenverstimmungen und Verdauungsstörungen. In weiterer Folge kann es zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Muskelverspannungen, Rheuma, Infektionen und Schädigung der Nervenzellen kommen. Häufige Stressreaktionen auf der Verhaltensebene sind Essstörungen und erhöhter Konsum von Alkohol, Nikotin und Medikamenten.

Stressbewältigung

Voraussetzung für ein effektives Stress-Management ist eine positive Lebenseinstellung.

Antistress-Tipps:

- Wichtig ist, sich realistische und nicht zu hohe Ziele zu setzen und zu akzeptieren, dass wir nicht alle Situationen kontrollieren können (innerer Stress entsteht häufig durch unrealistische Überzeugungen).

- „Nein“ sagen lernen zu Aufgaben, die zu viel Stress bewirken würden.
- Sich selbst und die eigenen Stärken anerkennen.
- Kritik als kostbaren Impuls zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung sehen.
- Ärger und Konflikte offen ansprechen.
- Belastende Gedanken stoppen.
- Zeit investieren in die Menschen, die uns wichtig sind.
- Zeit für Spaß und angenehme Dinge nehmen.
- Gesundheitsbewusste Lebensführung: ausgewogene gesunde Ernährung, genügend Schlaf und Bewegung (3-mal wöchentlich Sport).
- Stressabwehr mit Hilfe von Entspannungstraining Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobson, Yoga, Thai Chi, Qui Gong, Meditation, Atemtechniken).



Geburtstagsjubilare



80 Jahre
Maria Hofmann,
Salzkammergut Str.



80 Jahre
Theresia Riezinger,
Rutzenmooser Ring



80 Jahre
Melchior Ulrich,
Siedlerweg



80 Jahre
Matthias Riezinger,
Riedl



80 Jahre
Rudolf Haas,
Hinterbuch



85 Jahre
Elisabetha Schwarz,
Schallermühle



85 Jahre
Maria Steinkogler,
Andreas-Hofer-Str.



94 Jahre
Leopoldine Neuhauser,
Stölln

Ohne Foto:

80 Jahre
Maria Neuhauser,
Hinterbuch

85 Jahre
Anna Jedinger,
Tiefenweg

92 Jahre
Dora Siglinde Nagl,
Pilling

**Wir gratulieren den Jubilaren
und wünschen alles Gute!**



Geburten

Martina Reiter und Jürgen Jodl.....*Maximilian*

Alma Ademoska und Fatmir Ademoski.....*Fatih*

Dijana und Slobodan Borojevic.....*Emilia*

Gity und Nazir Mohammadi.....*Nyla*

Danijela und Bojan Velickovic.....*Vasilije*

Barbara und Christoph Auinger.....*Johanna Emma*

Martina Cserkits.....*Anja*

Kerstin und Christian Riedl.....*Lorena Isabelle*

Petra Grünbacher und Oliver Keller.....*Pascal*

**Wir wünschen den Neugeborenen
Gesundheit und Wohlergehen!**



Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Margareta Reiter, Geidenberger Straße

Friedrica Stelzer, Hinterbuch

*Gertrud Lemler, Flemingstraße
(zuletzt wohnhaft im Altenheim Attnang-Puchheim)*

Eleonora Mitteregger, Preisinger Straße

Hermine Mühlböck, Gerberweg

Heinz Brand, Am Agerring

Thomas Eder, Alm

Leopold Aigner, Bauernfeindsiedlung

Aloisia Spalt, Am Agerring



Hochzeiten



Daniela Klinger und Christian Habring, Geidenberg



Mag. Lisa Weitzl und Dr. Thomas Ulrich, Vöcklabruck



Helene Hemetsberger und Günther Mühlbauer, Kirchberg



Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT



Erika und Gustav Hutterer, Rutzenmooser Ring



Erna und Ernst Maringer, Schönberg

Jubiläumsgabe des Landes Oberösterreich



Das Land Oberösterreich gewährt aus Anlass der Goldenen, Diamantenen, Eisernen Hochzeit usw., Jubiläumsgaben. Ehepaare erhalten zwei Monate vor dem Jubiläum von der Gemeinde ein Antragsformular zugesandt. Sollte jemand kein Schreiben erhalten haben, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Wankham stellt den Stöbelmeister

Die neuen Regauer Marktmeister 2015 im Stöbeln kommen aus Wankham.

Das Team Wankham mit Franz Bocksleitner, Johann Nussbaumer, Johann Fellner und Gottlieb Pesendorfer beeindruckten mit einer konstanten Tagesleistung und sicherten sich so Platz eins. Nur knapp dahinter das Team ÖVP Regau mit Bürger-

meister Peter Harringer, Karl Haas, Stefan Harringer und Fritz Feichtinger.

Als Drittplatzierte setzten sich „Meli's Prügelknaben“ mit Melanie Proll, August Hufnagl, Herbert Proll und Michael Philipps im Ranking durch.

Trotz vieler spannender und knapper Entscheidungen war „Fair Play“ immer oberstes Gebot und die Schiedsrichter



Das Team Wankham siegte bei den Stöbelmarktmeisterschaften.



mussten nur beim Nachmessen eingreifen.

Ein besonderes Lob gilt dem Organisationsteam des Platzes unter Alois Dämon sowie den Damen im Schank- und Küchenbereich.

Neben perfekt hergerichteten und präparierten Bahnen wurden die Spieler und Zuseher mit

Getränken und kleinen Speisen sowie hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt.

Bei der im Anschluss an den Bewerb folgenden Siegerehrung gratulierte Bürgermeister Peter Harringer den Erstplatzierten und überreichte Pokale, Plaketten und Urkunden.

Die Mannschaft „Schalchham“ ist neuer Marktmeister auf Asphalt

Einen äußerst attraktiven Wettkampf erlebten die teilnehmenden Mannschaften an der diesjährigen Marktgemeindemeisterschaft auf Asphalt.

Die in der Stocksporthalle Wankham am Samstag, 03.10.2015 stattgefundene Marktgemeindemeisterschaft wurde vom ESV Wankham mustergültig vorbereitet und ausgerichtet. In einem sehr spannenden Finale setzte sich die Mannschaft „Schalchham“ mit Max Riezinger, Adolf Mikstätter, Alfred Schmidsberger und Gerhard Jungwirth gegen die Moarschaft „Buchbergsiedlung“ mit Anton Hansel und Rudolf Hansel, Roman Nussbaumer und Helmut Brunner knapp durch und wurde so neuer Marktmeister auf Asphalt. Dritter wurde die Mannschaft „Fehringer“, welche gegen die Mannschaft „Eck“ die Stöcke näher an der Taube hatte.

„Halle Wankham“ und „Pöll“ landeten auf den weiteren Rängen. Bürgermeister Peter Harrin-

ger und Sportausschussobmann Christian Dausek gratulierten bei der anschließenden Sieger-

ehrerung Allen und überreichten den Platzierten Pokale und Urkunden.



Die Siegermannschaft „Schalchham“ der Marktgemeindemeisterschaft auf Asphalt mit Max Riezinger, Adolf Mikstätter, Alfred Schmidsberger und Gerhard Jungwirth.

Regauer Advent am 28. und 29. November 2015

Der erste Glühwein ist doch jedes Jahr etwas Besonderes.

Wir haben den Herbst hinter uns gelassen und blicken voller Freude der schönen Weihnachtszeit entgegen.

Jedes Jahr strömen zahlreiche Besucher am ersten Adventwochenende in die Landesmusikschule, in das Seniorenzentrum und auf den Marktplatz unserer Gemeinde, um hier den ersten Glühwein der Saison zu genießen.

Stimmungsvolle Hütten aus

denen es verführerisch duftet, zeigen den Gästen, was die Regauer Vereine kulinarisch zu bieten haben. Als kulturellen Kontrast bietet der Kunstmarkt in der Musikschule traditionelle Handwerkskunst aus der Region und im Seniorenzentrum gibt es neben kleinen Bastelarbeiten „Gemütlichkeit pur“ bei Kaffee und delikaten Mehlspeisen. Das Besondere am Regauer Advent ist auch das bunte Rahmenprogramm. Kinder schreiben wieder Briefe an das Christkind, die Bücherei bietet das passende



Buch für jedes Alter und musikalisch werden die Gäste mit vorweihnachtlicher Musik von Bläsern der Bürgerkorpskapelle eingestimmt.

Fixe Programmpunkte sind auch heuer wieder am Samstag in der Pfarrkirche die Adventkranzweihe sowie am Sonntag das Adventsingen unter dem Motto „Jetzt kimmt’a stille Zeit“. Eine Stunde, in der wir uns heuer mit Texten von Karl Heinrich Waggenerl, Sängern und Musikern aus unserer Gemeinde auf die Weihnachtszeit einstim-

men lassen können.

Als Besonderheit wird auch heuer der große Regauer Adventkalender ab 1. Dezember im Hindingerhaus erstrahlen und am Heiligen Abend wird vor der Kindermette die Lebendige Krippe wieder ihre Pforten öffnen und so für strahlende Kinderaugen sorgen.

Auf ihren Besuch und einige schöne Stunden bei unseren vorweihnachtlichen Veranstaltungen des Kulturausschusses freut sich die Marktgemeinde Regau.

Fahrt zum Adventmarkt in Mondsee

Vorfreude ist jenes Wort, das die Stimmung am „Advent in Mondsee“ beschreibt.

Wir freuen uns auf die Handwerker und Einzelhändler, die besondere Geschenke in liebevoller Art und Weise im gotischen Kreuzgang präsentieren und verkaufen.

Wir freuen uns auf die Köstlichkeiten, die von den Mondseer Gastronomen vor der Basilika St. Michael kredenzt werden. Blunzengröstl, Leberkäse, Erdäpfelsuppe im Brotlaib, ofenfrisches Brat, Saumeisen, Beuschel, die bekannten Mondseer Bauernkräpfen...

So wird versucht, traditionelle Mondseer Spezialitäten in bester Qualität anzubieten.

Der Kulturausschuss der Ge-

meinde Regau nutzt die Gelegenheit, auch heuer wieder einen Adventmarkt außerhalb unserer Gemeindegrenzen zu besuchen.



>> Infos

Wir besuchen Mondsee am Samstag, 12. Dezember 2015

Abfahrt um 15.00 Uhr am Billa-Parkplatz (Zusteigemöglichkeit bis zur Autobahn entlang der B145, Bekanntgabe bei der Anmeldung!)

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Kosten: Erwachsene: € 10,-

Kinder bis zum vollendeten

14. Lebensjahr: € 5,-

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch 9. Dezember 2015 am Marktgemeindeamt Regau, Allg. Verwaltung, Franz Huemer!

ÖKUMENISCHE BEDEUTUNG DES II. VATIKANUMS IM BLICK AUF 2017

Termin:

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Referenten:



Univ. Prof. Dr. Susanne Heine,
Wien, Evangelisch-Theologi-
sche Fakultät



Univ. Prof. Dr. Franz Gruber,
Linz, Rektor der Katholischen
Privat-Universität Linz

Musikalische Umrahmung:

Cembalo: Rupert G. Frieberger, Stiftskapellmeister Stift Schlägl
Oboe: Elisabeth Hirsch, Landesmusikschule Vöcklabruck

Ort:

Gemeindesaal der Evang. Pfarrgemeinde Rutzenmoos

Veranstalter:

Evang. Museum OÖ und Evang. Bildungswerk OÖ



REVA Eishalle Saisoneneröffnung

am 31. Oktober 2015

Eislaufen täglich ab 14.00 Uhr

Eisdisco

samstags ab 16.00 Uhr Kinder Eisdisco

samstags ab 18.00 Uhr Jugend Eisdisco

REVA-Halle

Robert-Kunz-Straße 2b, 4840 Vöcklabruck

Regauer Kinofamilientag

**Am Sonntag, 15. November
GRATIS in's Kino!**

**Filmstart: ab 14.00 Uhr
im Starmovie Regau**

**Im Anschluss gibt es für Interessierte
eine Führung durch das Kino!**

**Die Marktgemeinde Regau freut sich
über viele Besucher!**



Back to sport mit Baby

Die Geburt eines Kindes verändert das ganze Leben und natürlich auch den eigenen Körper. Auf spielerische Art trainieren die Mamas Muskulatur und Ausdauer - und die mit einbezogenen Babys haben ihren Spaß dabei. Dadurch fühlt man sich nicht nur wohler im eigenen Körper, sondern es werden auch Verspannungen und Haltungsschwächen verbessert und Rückenprobleme vorgebeugt. Das Baby sollte mindestens 5 Monate alt sein.



Mitzubringen:

Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, etwas zu trinken.
mittwochs, 04.11. bis 02.12.2015 (5x)
von 10:30 bis 11:30 Uhr
Kosten: € 56,-/ 54,- (Ö Familienbund)
im Pfarrheim Regau

Anmeldung erforderlich unter:

Familienbundzentrum Regau/Vöcklabruck,
Parkstraße 25, 4840 Vöcklabruck
Tel: 07672-20895,

E-Mail: fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at



Rückbildungs- gymnastik mit Baby

Ihr Körper hat in den vergangenen Monaten eine gewaltige Leistung vollbracht. Beckenboden, Bauch und Rücken wurden bis an die Grenzen belastet. Empfehlenswert ist die Rückbildungsgymnastik frühestens 4 Wochen nach spontaner Geburt bzw. 6 Wochen nach einem Kaiserschnitt. Ein späterer Start ist natürlich jederzeit möglich - es ist nie zuspät.



Mitzubringen:

Gymnastikmatte, bequeme Kleidung.
mittwochs, 04.11. bis 02.12.2015 (5x)
von 09:00 bis 10:00 Uhr
Kosten: € 56,-/ 54,- (Mitglied Ö Familienbund)
im Pfarrheim Regau

Anmeldung erforderlich unter:

Familienbundzentrum Regau/Vöcklabruck,
Parkstraße 25, 4840 Vöcklabruck
Tel: 07672-20895,

E-Mail: fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at

November

So 01	Allerheiligen
Mo 02	Agrar - und Baufohliensammlung Imker-Stammtisch, GH Schobesb. Konstituierende Sitzung des Gemeinderates, Pfarrheim Regau
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	Schibasar, VS Regau
Sa 07	Genuss Markt Schibasar, VS Regau Konzert Posaunenchor, Rutzenmoos
So 08	
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	Genuss Markt
So 15	Gratis Kinofamiliientag im Starmovie Regau
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	Genuss Markt
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	Genuss Markt Regauer Advent Spielzeugflohmarkt im Starmovie Regau
So 29	Regauer Advent Adventsingen, Pfarrkirche Regau
Mo 30	

Dezember

Di 01	
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	
Sa 05	Nikolaus - Genuss Markt
So 06	
Mo 07	Konzert der Bürgerkorpskappelle Regau, Turnhalle der NMS Regau Imker-Stammtisch, GH Schobesb.
Di 08	Maria Empfängnis
Mi 09	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	Genuss Markt Fahrt zum Adventmarkt in Mondsee
So 13	
Mo 14	
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	Genuss Markt mit Töpferarbeiten, Räucherschalen, Glücksbringer
So 20	
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	Christtag
Sa 26	Stefanietag
So 27	
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	
Do 31	

Jänner

Fr 01	Neujahr
Sa 02	
So 03	
Mo 04	Imker-Stammtisch, GH Schobesb.
Di 05	
Mi 06	Hl. 3 Könige
Do 07	
Fr 08	
Sa 09	
So 10	
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	Ball der Regauer, Turnhalle der NMS Regau
So 31	

Regelmäßige Veranstaltungen im Seniorenzentrum

- Dienstags-Frühstück
jeden Dienstag von 8.30 bis 10.30 Uhr
- Stricken für einen guten Zweck
jeden Mittwoch (bis 11.11.)
jeweils ab 13.30 Uhr
- Tanz im Sitzen
jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr
jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
- Tarock, Bauernschnapsen und anderes
jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr
- Regauer Wildkräuter-Stammtisch
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
- Regauer Fotofreunde
jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr
- Yoga für Senioren
jeden Freitag um 8.45 Uhr
(entfällt am 25.12., 01.01.)
- Gesundheit durch Bewegung
jeden Donnerstag bis 26. November 2015
von 09.00 bis 10.00 Uhr



VINALIA REBEGAU
Wein & Genuss

**Samstag,
24. Okt. 2015**
ab 19.00 Uhr

Eintritt: € 3,- TURNHALLE REGAU

10 Winzer
Verschiedene Schmankerl

Musik: „Die Bergsteigermusi“
Veranstalter: Bürgergarde Regau

REGIONALER HEIMBRINGERDIENST!

POSAUNENCHOR RUTZENMOOS

KONZERT

„VERY BRITISH AND
A LITTLE SCOTTISH“



Samstag, 7. November
20 Uhr
Evang. Kirche Rutzenmoos

Regauer
ADVENT

**Samstag, 28. und
Sonntag, 29. Nov.**

**HEUER
2 TAGE !!**

Adventmarkt

Musikschule, Seniorenzentrum
Standmarkt am Ortsplatz

**„Jetzt kommt
a stille Zeit“**

Sonntag, 29. Nov., 15:00h:
Adventsingen
in der **Pfarrkirche Regau**

Veranstalter: Ausschuss für Sport und Kultur



Bürgerkorpskapelle
REGAU.at
www.bkk

SAVE THE DATE * HALTET EUCH DEN TERMIN FREI

**2015
KONZERT**

LEITUNG: MICHAEL LETTNER

MONTAG, 7. DEZEMBER 2012
BEGINN: 19.30 UHR
TURNHALLE DER NMS REGAU

MIT J. J. KING